

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe (FDP)

vom 12. April 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. April 2017) und **Antwort**

Hintergründe des Anschlags vom 19.12.2016 am Breitscheidplatz LXIV

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Erkenntnisse über Verbindungen zwischen Terroristen und Organisierter Kriminalität in Berlin, insbesondere dem Drogenmilieu, hatten wann in den letzten drei Jahren und durch wen die Senatsverwaltung für Justiz, insbesondere die Generalstaatsanwaltschaft und der Justizvollzug, wann und durch wen die Senatsverwaltung für Inneres und ihre nachgelagerten Behörden und Einrichtungen und wann und durch wen der Regierende Bürgermeister?

Zu 1.: Dem Senat sind keine strukturell aufgebauten Verbindungen zwischen dem islamistisch terroristischen Spektrum und der Organisierten Kriminalität in Berlin bekannt. Dies schließt ausdrücklich nicht aus, dass islamistisch geprägte Personen im Zusammenhang mit Betäubungsmittelkriminalität oder sonstiger früherer Allgemeinkriminalität aufgefallen sind. Darüber hinaus ist aufgrund der Erkenntnisse aus anderen europäischen Ländern in Betracht zu ziehen, dass es einzelfallbezogen Verflechtungen geben kann.

Berlin, den 02. Mai 2017

In Vertretung

M. Gerlach
Senatsverwaltung für Justiz,
Verbraucherschutz und Antidiskriminierung

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Mai 2017)